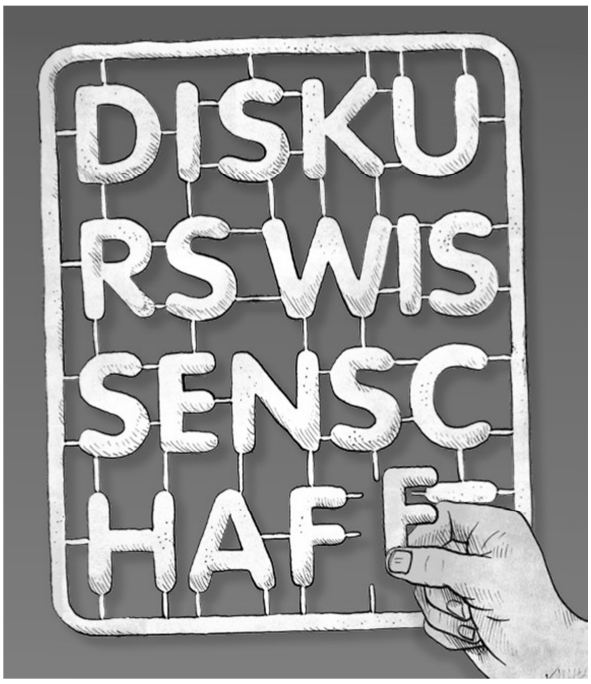
Spring School ›Wissenssoziologische Diskursanalyse‹

Universität Augsburg, 19. und 20. März 2019

Organisation: Prof. Dr. Reiner Keller & Dr. Saša Bosančić



Aktuelle Informationen und weitere Details, Anmeldemodalitäten und sonstige Informationen unter www.diskurswissenschaft.de

Konzeption: Im vergangenen Jahrzehnt erlebte die sozial- und geisteswissenschaftliche Diskursforschung einen starken Boom. Dem tragen die Methodenausbildungen in den verschiedenen Disziplinen nur ansatzweise Rechnung. Insbesondere die Fragen der konkreten Arbeit am Text bzw. des Umgangs mit unterschiedlichen Datenformaten und der Interpretation der Daten im Rahmen der Diskursforschung gehört zu den Leerstellen der Methodenausbildungen. Die Springschool *Wissenssoziologische Diskursanalyse* (WDA) wendet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen, die in Qualifikationsvorhaben oder Forschungsprojekten mit diskurstheoretischen und diskursanalytischen Perspektiven der WDA arbeiten bzw. arbeiten wollen. Sie bietet nach einer Einführung in theoretische Grundlagen die Möglichkeit, Fragestellungen sowie Forschungsdesigns der WDA-basierten Diskurs- und Dispositivforschung zu diskutieren, einzelne methodische Vorgehensweisen unmittelbar datenbezogen in kleinen Arbeitsgruppen zu erproben und Fragestellungen aus den eigenen laufenden Projekten bzw. Projektvorhaben in die Diskussionen einzubringen.

Im Zentrum der Spring School steht die Einführung in die zentralen Begrifflichkeiten und Analysekonzepte der WDA und damit verbunden die Fragen zur konkreten empirischen Umsetzung. Daneben werden am Nachmittag des zweiten Tages der Springschool optional drei Vertiefungen angeboten:

Vertiefung A: Analyse von Subjektivierungsweisen (Saša Bosančić, Universität Augsburg)

In den gegenwärtigen Gesellschaften, die durch eine Omnipräsenz von Diskursen gekennzeichnet sind, gewinnt die Frage nach der diskursiven Situiertheit menschlicher Selbstverhältnisse zunehmend an Relevanz. In dieser Vertiefungsveranstaltung der Springschool wird zunächst ein Überblick gegeben, in welchen Kontexten (z.B. in der soziologischen Biographieforschung oder der Erziehungswissenschaft) das Subjektivierungskonzept auf welche Weise angewendet wird. Im Mittelpunkt steht jedoch die Frage, wie in WDA-basierten Forschungsarbeiten diskursive 'Anrufungen' durch Subjektpositionen und die damit zusammenhängenden tatsächlichen Subjektivierungsweisen und Selbst-Positionierungen auf der Ebene von lebenden, handelnden und verkörperten Menschen methodologisch konzeptualisiert und empirisch untersucht werden können.

Vertiefung B: Analyse politischer Diskurse (Wolf Schünemann, Universität Hildesheim)

Die Diskursforschung hat mit etwas Verzögerung auch die Politikwissenschaft erreicht und sich dort in den vergangenen Jahren beträchtlich verbreitet. In der neuen Vielfalt diskursanalytischer Zugänge mangelt es vielen Arbeiten an einer klaren Systematik im Forschungsprozess. Auch fehlt oftmals ein klarer Zuschnitt verfügbarer Ansätze und Instrumente auf politikwissenschaftliche Gegenstände sowie die Anknüpfung an traditionelle Fragestellungen und Theorien der Disziplin. Vor diesem Hintergrund soll dieser Abschnitt der Springschool grundlegende Fragen einer WDA-basierten Politikforschung diskutieren. Dabei werden mit der Datenerhebung, der Datenanalyse sowie der Dateninteg ration und -präsentation die wesentlichen Stufen im Forschungsprozess besprochen und exemplarisch illustriert.

Vertiefung C: Spezifische Fragen zur wissenssoziologischen Diskursforschung (Reiner Keller, Universität Augsburg)

In der Vertiefung C besteht die Möglichkeit, speziellere Fragen zur wissenssoziologischen Diskurs- und Dispositivforschung (etwa zur Analyse von Visualisierungen und Materialitäten oder zur Diskpositivethnographie) zu diskutieren und auch auf Fragen zu eigenen Projekten einzugehen (ggf. Auswahl vorbehalten).

Bitte beachten Sie: Die Vertiefungen A, B und C laufen parallel am Nachmittag des zweiten Tages der Spring School. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, für welche Schwerpunktsetzung (Vertiefung A oder B oder C) Interesse besteht.

Weitere Informationen

- Die Springschool beginnt am 19. März um 9 Uhr 30 und endet am 20. März gegen 19 Uhr.
- *Zusätzliches Rahmenprogramm*
    - Open Space für Fragen und Diskussionen, gemeinsame Abendessen, Stadtspaziergang u.a.
    - 21./22. März 2019: Tagung „Die Diskursive Konstruktion der Wirklichkeit IV - Interdisziplinäre Perspektiven einer Wissenssoziologischen Diskursforschung“ (die Teilnahme ist kostenlos).
    - 22. März: „Diskurs-Disko“ – nach dem Ende der Spring School und der Tagung laden wir Sie zu unserer Abschlussfeier ein, um die Veranstaltungen in entspannter Atmosphäre musikalisch ausklingen zu lassen.
- *Veranstaltungsort:* Die Springschool findet in den Räumen der Universität Augsburg statt. Sie befinden sich auf dem Universitätscampus. Genaue Angaben erhalten Sie auf der Internetseite www.diskurswissenschaft.de unter dem Link „Anreise und Übernachtung“

Teilnahmebeiträge

Der Unkostenbeitrag zur Teilnahme an der Springschool beträgt bei Anmeldungen bis zum **31.01.2019 50,- Euro** pro TeilnehmerIn. Danach erhöht sich der Betrag auf **70,- Euro**. Übernachtungs- und Verpflegungskosten fallen zusätzlich an und müssen von den TeilnehmerInnen selbst übernommen werden.

Sie finden auf der Homepage www.diskurswissenschaft.de verschiedene preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten und weitere Reiseinformationen.

Anmeldung

Melden Sie sich per Mail unter wda@phil.uni-augsburg.de an. Bitte machen Sie dabei folgende Angaben:

- Name, Vorname, Email
- Institutionelle Adresse (falls nicht vorhanden: Privatadresse)
- Derzeitige Tätigkeit/Status
- Arbeitsvorhaben oder laufendes Projekt auf dem Gebiet der Diskursforschung (ggf. Arbeitstitel)
- Wählen Sie **Vertiefung A** (Bosančić), **Vertiefung B** (Schünemann) oder **Vertiefung C** (Keller)? [Eine spätere Änderung ist möglich]

Nach Eintreffen der Anmeldung erhalten Sie eine entsprechende Bestätigung mit der Kontoverbindung zur Überweisung des Teilnahmebeitrages. Die Anmeldung wird erst wirksam mit dessen Eintreffen auf dem angegebenen Buchungskonto. Nach Eintreffen des Teilnahmebeitrages erhalten Sie eine endgültige Teilnahmebestätigung. Nach Überschreiten der vorgesehenen TeilnehmerInnenzahl werden wir ggf. eine Warteliste einrichten.

Vorläufiger Ablaufplan der Springschool Wissenssoziologische Diskursanalyse*

Dienstag, 19.3.2019

09.30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

10.00 Uhr Die methodologischen Grundlagen

11.30 Uhr *Kaffeepause*

11.45 Uhr Das Forschungsprogramm

13.00 Uhr *Mittagspause*

14.00 Uhr Die Forschungspraxis

14.50 Uhr Analysearbeit an Materialien (Pause 16 h 50 – 17 h 15)

19.15 Uhr Offene Fragen

19.30 Uhr Ende

20.15 Uhr *Abendessen im Bauerntanz*

Mittwoch, 20.3.2019

09.30 Uhr Der Forschungsprozess

11.15 Uhr Pause

11.30 Uhr Ergebnisdarstellung & Visualisierungen

12.40 Uhr *Mittagspause*

13.50 Uhr Open Space

14.30 Uhr *Raumwechsel*

14.40 – 17.15 Uhr **Wahloptionen** (Pause 15 h 50 – 16 Uhr 10)

- Vertiefung A: Subjektivierungsanalyse (Bosancic)
- Vertiefung B: Analyse politischer Diskurse (Schünemann)
- Vertiefung C: Spezifische Fragen zur wissenssoziologischen Diskursforschung (Keller)

17.30 Uhr Open Space

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Ab 19.30 Uhr Abendessen und Ausklang in den Augsburger Bars und Kneipen

* Änderungen vorbehalten

Zu den Veranstaltern

Prof. Dr. Reiner Keller organisiert seit Ende der 1990er Jahre Tagungen, Workshops und Werkstätten zu Fragen der Diskursforschung. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen zu Fragen der theoretischen Grundlegung und methodischen Umsetzung der von ihm begründeten Wissenssoziologischen Diskursanalyse vorgelegt, die Foucaultsche Perspektiven mit den Traditionen der Wissenssoziologie und des Symbolischen Interaktionismus verbindet.

Dr. Saša Bosančić ist Redakteur der *Zeitschrift für Diskursforschung* (ZfD) und Mitorganisator der Augsburger Springschools sowie der Tagungen „Die Diskursive Konstruktion von Wirklichkeit“. Er hat die methodologischen Grundlagen und die diversen Anwendungsmöglichkeiten des Forschungsprogramms der Wissenssoziologischen Diskursanalyse in zahlreichen Lehrveranstaltungen und Workshops (v.a. im Rahmen von Graduiertenkollegs) im In- und Ausland vorgestellt. Zudem koordiniert er das WDA-Netzwerk. Seinen Publikations- und Forschungsschwerpunkt bilden die theoretischen Grundlagen und empirischen Umsetzungen von Subjektivierungsanalysen.

Prof. Dr. Wolf J. Schünemann ist seit 2016 Juniorprofessor für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politik und Internet an der Universität Hildesheim. Er forscht und lehrt in den Bereichen Internationale Beziehungen, europäische Integration, Netzpolitik, Theorien und Methoden der Diskursforschung für die Politikwissenschaft. 2014 erschien bei Springer VS seine Dissertation mit dem Titel ‘Subversive Souveräne’, eine wissenssoziologische Diskursanalyse der Referenden im europäischen Verfassungsprozess.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Teilnehmenden verpflichten sich mit der Anmeldung durch die E-Mail, nach der Eingangsbestätigung innerhalb der angegebenen Frist von vierzehn Tagen den Unkostenbeitrag vollständig auf das Konto, das Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt wird, einzuzahlen. Bei fehlendem Eingang in dieser Frist behalten wir uns eine Stornierung der Anmeldung vor.
2. Erst nach Eingang des Beitrages wird die Anmeldung für die Veranstalter verbindlich; eine entsprechende Bestätigung erfolgt unmittelbar nach Eingang der Zahlung.
3. Erfolgt im Falle einer nicht fristgerechten Einzahlung auch nach einer Anmahnung der Teilnahmegebühr durch den Veranstalter keine Zahlung innerhalb der darin angegebenen Frist, besteht kein Anspruch auf Teilnahme.
4. Mit der vollständigen und fristgerechten Bezahlung des Beitrages wird der Anspruch auf die Teilnahme erworben; er kann gegebenenfalls nach Rücksprache mit den Veranstaltern auf eine andere Person übertragen werden.
5. Bei einem Rücktritt von der bestätigten Teilnahme bis vier Wochen vor Beginn der Springschool wird der Teilnahmebeitrag zurückerstattet. Bei einem späteren Rücktritt ist nur eine Rückerstattung von 50% des Beitrages möglich, sofern keine Ersatzperson gefunden werden kann. Bei einem kurzfristigen Rücktritt von weniger als fünf Tagen vor der Spring School ist keine Rückerstattung des Teilnahmebetrages mehr möglich.
6. Sofern die Springschool aufgrund widriger Umstände nicht bzw. nicht näherungsweise im vorgesehenen Umfang stattfinden kann, behält sich der der AK Sozialwissenschaftliche Diskursforschung die Möglichkeit einer kurzfristigen Absage vor. In diesem Fall werden die gezahlten Teilnahmebeiträge rückerstattet. Weitere Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.
7. Die Veranstalter haften nicht für möglicherweise im Rahmen der Springschool auftretende Sachschäden an mitgebrachtem Elektronik-Equipment etc., sofern sie nicht von ihnen grob fahrlässig verursacht wurden.